

# Performanz und Verbreitung verschiedener Assessmentinstrumente im Rahmen des Benchmarkings in der österreichischen Akutgeriatrie

Philip Stampfer<sup>1</sup>, Julian Gutheil<sup>1</sup>, Thomas Truskaller<sup>1</sup>, Peter Mrak<sup>2</sup>, Martina Aubel<sup>1</sup>

## Hintergrund

Seit 2008 erhebt die Initiative „Benchmarking in der österreichischen Akutgeriatrie“ Daten für Qualitätssicherungszwecke. Diese ermöglichen im CDS-BARS Benchmarking System (<https://cbs-bars.eu>) einzigartige träger- und bundesländerübergreifende Datenanalysen. Um den Gesundheitsstatus der Patient:innen bei Aufnahme und Entlassung zu erheben, werden verschiedene Assessmentinstrumente genutzt, welche die strukturierte Evaluierung in verschiedenen geriatrischen Dimensionen ermöglichen.

## Methode

Es wurden die durchschnittliche Performanz und Verbreitung der Assessments bei Aufnahme und Entlassung evaluiert. Basis für diese retrospektive Analyse sind pseudonymisierte Datensätze aus dem Benchmarking System aus dem Zeitraum 2008 - 2022.

Für die Durchführung der deskriptiven Statistik wurden das Benchmarking System und R-Statistik verwendet. Die am Benchmarking-Dokumentationsbogen enthaltenen Assessments in den Bereichen Selbsthilfefähigkeit (inkl. erweiterte Tätigkeiten des täglichen Lebens), Schmerz, Ernährung, Mobilität, Kognition und Stimmung wurden für Aufnahme (A) und Entlassung (E) ausgewertet. Zusätzlich wurden die jeweils gültigen Referenzbereiche ermittelt und dazu die prozentuelle Aufteilung der Patient:innen untersucht.

Anzahl der Datensätze	108.215
Alter (Jahre)	80,9±8,6 (Mittelwert ± Standardabweichung)
Geschlechterverhältnis (%)	M: 29,3%, W: 70,7%
Einrichtungen	23 (Kärnten, Steiermark, Wien, Oberösterreich)

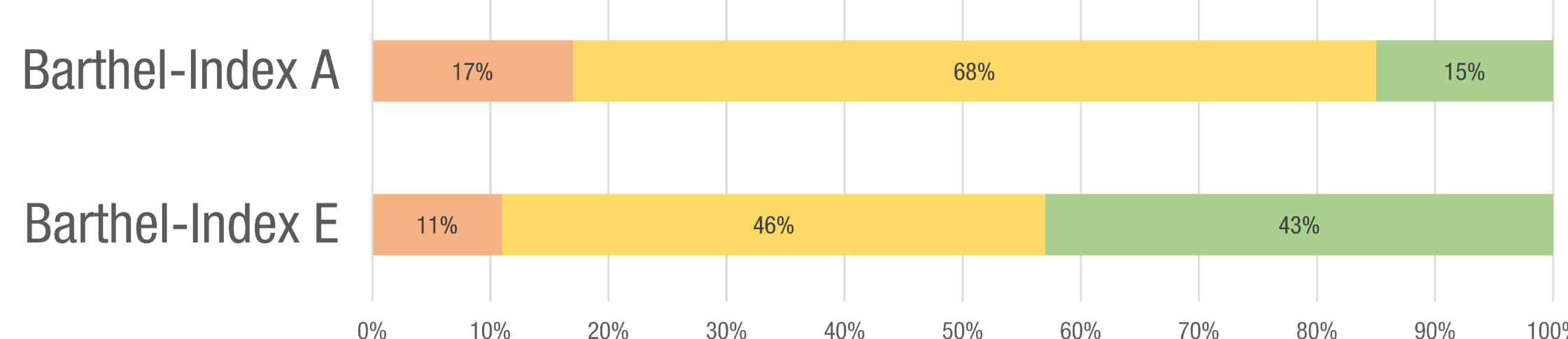
**Analysierter Datensatz:** pseudonymisierte Datensätze aus dem CDS-BARS Benchmarking System 2008-2022

## Ergebnisse

In den folgenden Tabellen sind zum einen der Ausfüllgrad dargestellt, sowie der Anteil, der begründet nicht ausgefüllt (BNA) wurde.

### Selbsthilfefähigkeit

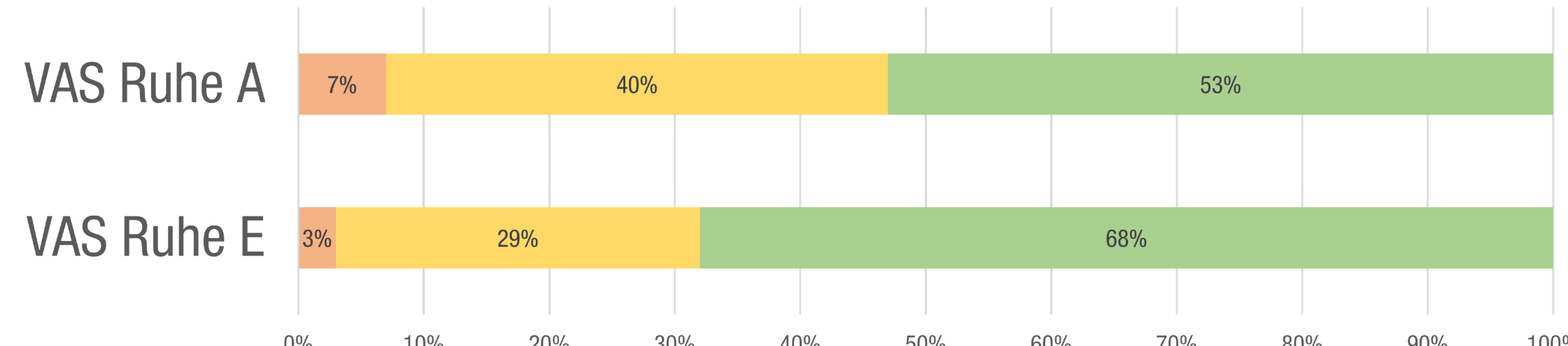
Assessment	Ausfüllgrad (A)	Ausfüllgrad (E)	BNA (A/E)
Barthel-Index	99%	94%	alle <1%
IADL	-	42%	- / 8%
FIM	alle <1%	alle <1%	alle 6%



**Barthel-Index:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme und Entlassung (Wertebereich Barthel-Index: 0-100; rot: 0-30, gelb: 31-84, grün: 85-100)

### Schmerz

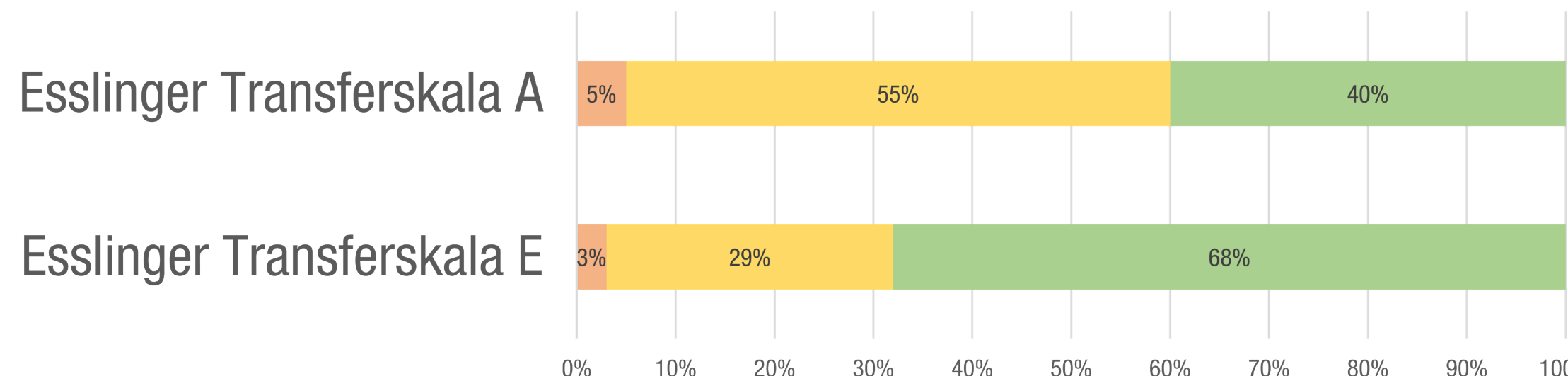
Assessment	Ausfüllgrad (A)	Ausfüllgrad (E)	BNA (A/E)
VAS Ruhe, Bewegung	10%, 9%	8%, 8%	alle <1%
VRS Ruhe, Bewegung	alle ≤1%	alle ≤1%	alle <1%
Doloplus2 Ruhe	alle <1%	alle <1%	alle 0%
BESD Ruhe, Bewegung	alle <1%	alle <1%	alle <1%



**VAS Ruhe:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme und Entlassung (Wertebereich VAS: 10-0; rot: 10-6, gelb: 5-1, grün: 0)

### Mobilität

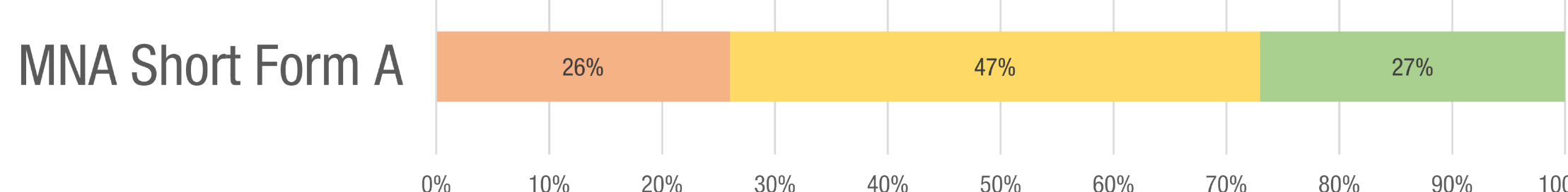
Assessment	Ausfüllgrad (A)	Ausfüllgrad (E)	BNA (A/E)
Esslinger Transferskala	84%	79%	alle <1%
Timed Get-up & Go	52%	60%	37% / 24%
Tinetti Summe	55%	56%	1% / 2%
Aufsteh-Test	9%	10%	13% / 11%
6 Min. Walking Test	alle ≤1%	alle ≤1%	alle 6%
Tandem-Stand & -Walk	alle <1%	alle <1%	alle 6%



**Esslinger Transferskala:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme und Entlassung (Wertebereich Esslinger Transferskala: H4-H0; rot: H4, gelb: H3-H1, grün: H0)

### Ernährung

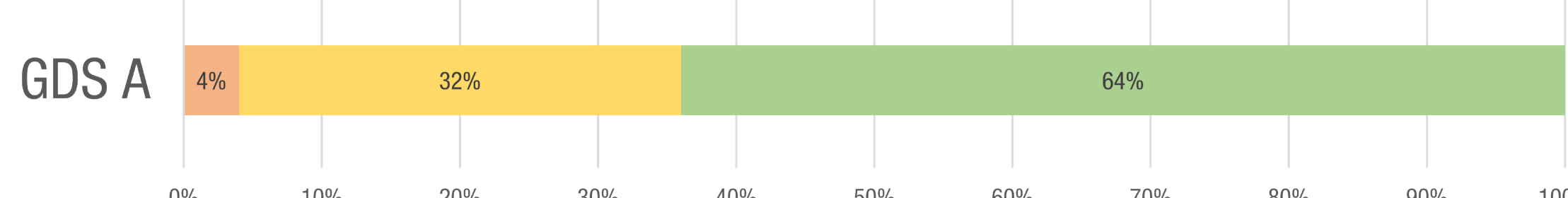
Assessment	Ausfüllgrad (A)	BNA (A)
MNA Short Form	59%	3%
MNA Full Version	11%	6%
NRS	5%	6%



**MNA Short Form:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme (Wertebereich MNA Short Form: 0-14; rot: 0-7, gelb: 8-11, grün: 12-14)

### Stimmung

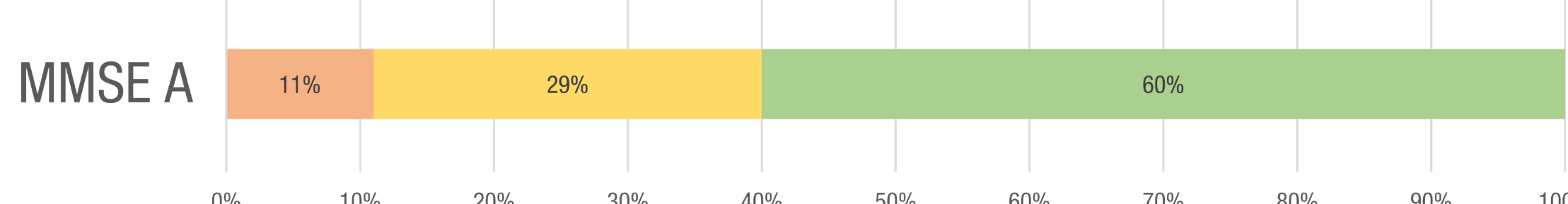
Assessment	Ausfüllgrad (A)	BNA (A)
GDS	36%	19%
DSI	8%	9%
Cornell-Skala	<1%	6%



**GDS:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme (Wertebereich GDS: 15-0; rot: 15-11, gelb: 10-5, grün: 4-0)

### Kognition

Assessment	Ausfüllgrad (A)	BNA (A)
MMSE	58%	15%
Uhrentest Shulman	41%	14%
Uhrentest Sunderland	11%	11%
TFDD/Demenzteil	<1%	6%



**MMSE:** Verteilung der Patient:innen bei Aufnahme (Wertebereich MMSE: 0-30; rot: 0-17, gelb: 18-24, grün: 25-30)

## Diskussion & Ausblick

Die verfügbaren Daten erlauben die Evaluierung der Performanz sowie der Verbreitung einzelner Assessments. Einige Assessments werden gar nicht oder nur selten durchgeführt. Die Daten könnten genutzt werden, um typische Patient:innen zu beschreiben und somit Fallbeispiele für Ausbildungszwecke zu erstellen. Derzeit sind noch nicht alle Assessments des Österreichischen Geriatrischen Basisassessments im Benchmarking System abgebildet (z.B. DOSS). Darüber hinaus fehlen Assessments für Frailty und Quality of Life.

## KONTAKT

<sup>1</sup>  
JOANNEUM RESEARCH  
Forschungsgesellschaft mbH

HEALTH  
Institut für Biomedizinische  
Forschung und Technologien

### DI Philip Stampfer

Neue Stiftingtalstraße 2  
8010 Graz, Österreich

Tel.: +43 316 876-4103

philip.stampfer@joanneum.at  
www.joanneum.at/health

<sup>2</sup>  
Verein „Qualität in der Geriatrie und  
Gerontologie“  
Graz, Österreich

